

Situation des ÖPNV in den Ortsteilen Wolfsanger und Hasenhecke, Linien 7, 26 und 2730. August 2022
1 von 2

Ortsvorsteher Helmuth Brehm erklärt die hauptsächlich im Busersatzverkehr aufgetretenen Missstände. Durch die besondere topographische Lage Wolfsangers mit erheblichen Steigungen und der demographischen Bevölkerungsstruktur, mit 27% Einwohnern über 60 Jahre, sollte der vorhandene Busverkehr reibungslos und regelmäßig stattfinden.

Herr Eikenberg räumt daraufhin ein, dass es seit Juli sehr große Probleme gegeben habe. Zum einen habe der hohe Krankenstand auf Grund Corona beim Fahrpersonal als auch in der Instandsetzung zu den Ausfällen geführt. Deshalb mussten die Streckenangebote reduziert werden. Auch die Zuverlässigkeit und die Informationspolitik habe unter der Personalnot gelitten.

Zurzeit besteht immer noch eine hohe Abwesenheitsquote. Es wird aber neues Personal eingestellt.

Herr Eikenberg sagt zu, dass dadurch die Kommunikation verbessert werden und die Busverkehre wieder regelmäßig funktionieren sollen.

Da auch andere Busunternehmen hohen Personalmangel hatten, sei man auf die Linienersatzverkehre durch Minicars angewiesen gewesen, dies sei aber nur eine Notmaßnahme und solle so auch nicht bleiben. Auch die Einschränkung der Linie 7 werde ab Oktober zurückgenommen.

Herr Eikenberg versicherte, dass die Angebote der KVG künftig nicht reduziert werden.

In diesem Zusammenhang wies Herr Decker darauf hin, dass es perspektivisch eine Anbindung an die Straßenbahn für das Neubaugebiet Wolfsanger Nord gebe sollte und Herr Brehm erinnerte an die ÖPNV-Anbindung der Metzsteinstraße sowie des Osterbachviertels. Herr Meil regte an, die Fuhrmannsbreite in die künftige Buslinienführung mit einzubeziehen.

Weiter Neuerungen bei der KVG: ein neuer Service als flächendeckendes Shuttle-System, genannt On-Demont-Verkehr, wird demnächst als Angebotsergänzung angeboten, auch außerhalb vorhandener Haltestellen, in der Zeit wochentags von 0:00 Uhr bis 5:00 Uhr, an Samstagen bis 5:30 Uhr und Sonntagen bis 6:00 Uhr im gesamten Stadtgebiet Kassels.

Ein Pilotversuch mit Elektrofahrzeugen hierfür läuft ab sofort in Waldau und dem Langen Feld. Nähere Informationen kann man auf der Internetseite der KVG erfahren.

Außerdem sollen die Zahlungsmöglichkeiten an den Fahrkartenautomaten modernisiert werden, so dass zukünftig auch mit Kreditkarten bezahlt werden kann.

2 von 2

Helmuth Brehm
Ortsvorsteher

Astrid Rölke
Schriftführerin